

Jeder 10. Steirer ist ein Ausländer

Niedriges Bildungsniveau trägt zu hoher Arbeitslosigkeit bei

Zahl der Zuwanderer explodiert: Jeder 10. Steirer ein Ausländer

Die steirischen Landesstatistiker schaffen es immer wieder zu verblüffen – erst recht mit ihrem neuesten Zahlen- und Datenmaterial: Demnach ist der Ausländeranteil in unserem Bundesland

innerhalb von acht Jahren um 41,7 Prozent gestiegen! Insgesamt haben bereits mehr als zehn Prozent der Bevölkerung einen Migrationshintergrund – sprich, jeder zehnte Steirer ist ein Ausländer.

Exakt sind es 123.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die aktuell in der Steiermark leben; um 4157 oder 5,8% mehr als im Vorjahr. Auf die letzte Volkszählung 2001 zurückgerechnet, ergibt sich damit ein prozentuelles Ausländer-Plus von 41,7 Prozent!

„Zurückzuführen ist das auf die hohe Zuwanderung aus ost- und südosteuropäischen Ländern, vor allem nach Graz“, erklärt Landesstatistik-Chef Martin Mayer. „Fast die Hälfte der ausländischen Bevölkerung lebt dort.“ 41% stammen übrigens aus EU-Staaten.

Interessant auch die Geburtenbilanz: Von 10.255 Babys hatten 1033 keine österreichischen Eltern. Das wirkt sich auch auf unser Schulsystem aus, der Anteil an Ausländern in den Klassen steigt kontinuierlich. Dennoch ist das Bildungsniveau von Zuwanderern nach wie vor gering, was zu hoher Arbeitslosigkeit beiträgt.

G. Schwaiger/G. Felbinger